Wahl des Sportjugendvorstandes auf dem Sportjugendtag am 08. März

Am kommenden Donnerstag (08. März) findet um 18:00 Uhr der Sportjugendtag der Sportjugend Osnabrück in der VereinsSporthalle Limberg statt. Hauptprogrammpunkt ist die Wahl des Sportjugendvorstandes, in dem es einige personelle Änderungen geben wird.

Daniela Leitmann als Vorsitzende und Lisa Wittling als stellvertretende Vorsitzende kandidieren erneut für ihre Ämter. Kim-Sophie Bernhardt, Anika Girotto, Michelle Hörnschemeyer und Pia Tabea Visse stehen aus Zeitmangel beziehungsweise, weil sie aus Osnabrück verzogen sind, nicht mehr für Ihre Ämter zur Verfügung. Anika und Michelle werden unsere Sportjugend aber punktuell weiterhin unterstützen, soweit es ihre Möglichkeiten zulassen. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank für ihre geleistete Arbeit!

Neu zur Wahl stellen sich Svenja Dopslaff, Jannis Hörnschemeyer und Melanie Müller, die alle schon in den vergangenen beiden Jahren im Team der Sportjugend mitgearbeitet haben. Der Sportjugendvorstand schlägt damit folgende Personen zur Wahl vor:

- Daniela Leitmann: Vorsitzende und zuständig für Finanzen
- Lisa Wittling: stellvertretende Vorsitzend und zuständig für Lehrarbeit
- Svenja Dopslaff: Vorstandsmitglied für Medien
- Jannis Hörnschemeyer: Vorstandsmitglied für Vereinsentwicklung und Ehrenamt
- Melanie Müller: Vorstandsmitglied für musisch-kulturelle Bildung

Der Sportjugendtag findet am Donnerstag, 08. März 2018, im Mehrzweckraum der VereinsSporthalle Limberg in der ehemaligen Kaserne am Limberg statt. Die genaue Adresse lautet Am Limberg 1 in 49088 Osnabrück. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht aus der Sportjugend
3. Beschluss des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
4. Planungen 2018
5. Wahl des Vorstandes
6. Beschlussfassung über Anträge (einzureichen bis zum 26.02.2018)
7. Sonstiges

Der Sportjugendtag als Vollversammlung der Sportjugend setzt sich zusammen aus den Delegierten der Vereinsgruppen und Fachverbände. Die Vereine entsenden entsprechend der Zahl ihrer jugendlichen Mitglieder wahlberechtigte Delegierte. Die Fachverbände entsenden je zwei Delegierte.

Lotta Brehe als soziales Talent 2017 ausgezeichnet

Lotta Brehe, Leonie Stöter und Anne-Sophie Tran sind die Erstplatzierten (in dieser Reihenfolge von Platz ein bis drei) unseres Wettbewerbes zum „Sozialen Talent im Sport“ 2017. Insgesamt 17 Jugendliche wurden bei der Jugendsportlerehrung von der Stadt Osnabrück und dem SSB für ihr besonderes Engagement in ihrem Sportverein von der Sportjugend Osnabrück ausgezeichnet. Die Sportjugend-Vorsitzende Daniela Leitmann übernahm die Laudatio.

Alle Nominierten wurden mit einer Urkunde geehrt und erhielten Preise von der Sportjugend sowie eine Einladung zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. Dies waren im Einzelnen: Patrick Blom (RW Sutthausen), Lotta Brehe (SV Atter), Lukas Delfmann (Piesberger SV), Marie Dreyer (BBC Osnabrück), Sina Gehrs (Young Stars der TSG 07 Burg Gretesch), Moritz Hedemann (RW Sutthausen), Tom Imeyer (Shin-Gi-Tai Osnabrück), Karla Oberwestberg (SV Atter), Elias Rehband (SV Atter), Dario Scherz (BBC Osnabrück), Dominik Scholle (RW Sutthausen), Fiona Schröder (BBC Osnabrück), Luisa Schröder (BBC Osnabrück), Leonie Stöter (RW Sutthausen), Anne-Sophie Tran (RW Sutthausen), Sebastian Voigt (SV Atter), Pia Zaruba (OVfL)

Die Platzierungen wurden durch einen Jury-Entscheid und ein Online-Voting mit mehr als 4500 abgegebenen Stimmen ermittelt. Danila Leitmann, Svenja Doppslaff, Jannis Hörnschemeyer und Celine Winklhöfer von der Sportjugend überreichten die Urkunden und Preise.

Für eine tolle Showeinlage sorgte der SV Atter mit einer akrobatischen Vorführung auf dem Airtrack unter der Leitung von Juri Buling und Elias Rehband.

Das Projekt „Soziale Talente im Sport“ wird von der Sportjugend Niedersachsen im Rahmen der

Vereinshelden gefördert. Nähere Infos gibt es unter junge.vereinshelden.org.

die Erstplatzierten Lotta Brehe (3. v.r.), Leonie Stöter (4. v.r.) und Anne-Sophie Tran (2. v.r.)

alle von ihrem Verein für das soziale Taltent Nominierten

Show-Vorführung des SV Atter mit dem Airtrack

rege Teilnahme an der Jugendehrung

Treffpunkt Beratung J-TEAMS geht in die 2. Runde

Nun ist es endlich soweit! Nach einem erfolgreichen ersten Start am 14.12.2017 in Osnabrück, soll es nun auch noch ein zweiter Termin im Landkreis stattfinden.

Thematisch wird es erneut um J-Teams gehen. Die Veranstaltung ist besonders an Jugendliche, aber auch an Vereine gerichtet.

Fragen wie:

-Was ist ein J-Team?
-Welche Voraussetzungen gibt es?
-Erhält man Unterstützung? usw.

werden dort thematisiert und erläutert.

Die Veranstaltung findet am 07.03.2018 im Vereinraum des TV Georgsmarienhütte im Sportlerheim am Rehberg um 18 Uhr statt.

Die kostenlose Veranstaltung richtet sich nicht nur ausschließlich an den Landkreis. Auch Osnabrücker Jugendliche und Vereine sind gerne erneut dazu eingeladen.

Feriensport 2018: Vereinsangebote werden bis zum 25. Februar angenommen

Der SSB hat die Ausschreibung für den diesjährigen Feriensport in der letzten Woche an seine Mitgliedvereine verschickt. Die Feriensportkurse können bis zum 25. Februar beim SSB eingereicht werden, damit sie noch in das Ferienpassprogramm der Stadt Osnabrück aufgenommen werden können.

2017 hatte sich neben der Sportjugend Osnabrück 15 Vereine mit 32 Angeboten am Feriensport beteiligt und damit für ihren Verein potentielle neue Mitglieder angesprochen. Entsprechend groß war die Bandbreite der Sportarten: von Leichtathletik, Fußball und Tennis über Tanzen und Klettern bis hin zum Kanu- und Longboardfahren wurden vieles angeboten.

Soziale Talente im Sport: Start der Online-Abstimmung

Die Nominierungen unserer Vereine zum Sozialen Talent im Sport in Osnabrück stehen fest! Nominiert wurden:

- Patrick Blom (RW Sutthausen)
- Lotta Brehe (SV Atter)
- Lukas Delfmann (Piesberger SV)
- Marie Dreyer (BBC Osnabrück)
- Sina Gehrs (TSG 07 Burg Gretesch)
- Moritz Hedemann (RW Sutthausen)
- Tom Imeyer (Shin-Gi-Tai Osnabrück)
- Karla Oberwestberg (SV Atter)
- Elias Rehband (SV Atter)
- Dario Scherz (BBC Osnabrück)
- Dominik Scholle (RW Sutthausen)
- Fiona Schröder(BBC Osnabrück)
- Luisa Schröder (BBC Osnabrück)
- Leonie Stöter (RW Sutthausen)
- Anne-Sophie Tran (RW Sutthausen)
- Sebastian Voigt (SV Atter)
- Pia Zaruba (Osnabrücker Verein für Luftfahrt)

Alle Nominierten werden auf unserer Homepage hier persönlich vorgestellt. Die Gesamtwertung des Wettbewerbs setzt sich zu 50% aus dem heute startenden Online-Voting und zu 50% aus einem Jury-Voting zusammen. Die Jury hat bereits in der letzten Woche getagt und ihr Ranking festgelegt. Sie hat sich aus Vertretern der Sportjugend Osnabrück, der Freiwilligenagentur Osnabrück und sowohl des Fachdienstes

Sport als auch des Fachdienstes Jugend der Stadt Osnabrück zusammengesetzt.

Die Online-Abstimmung kann ab heute 18:00 Uhr rechts auf unserer Homepage vorgenommen werden. Sie läuft bis einschließlich zum 31.01. Jeder kann teilnehmen. Wir zählen auf deine Stimme!

Im neuen Jahr tritt neue SSB-Sportförderrichtlinie in Kraft!

Zum **1. Januar** des kommenden Jahres tritt die neue Richtlinie in Kraft. Die Richtlinie regelt die Verwendung städtischer Sportfördermittel, für die der SSB von der Stadt bereits 1998 die Befugnis erhalten hat, eigene Förderungsmodalitäten festzulegen.

Nachdem die Förderrichtlinie seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, sah der SSB-Vorstand jetzt die Notwendigkeit, die Richtlinie grundlegend zu überarbeiten. Dabei sollten folgende Ziele erreicht werden:

1. Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungen.
2. Zielgerichteter Einsatz der Fördermittel mit einem größtmöglichen Mehrwert für die Vereine.
3. Die administrative Abwicklung möglichst einfach und

rechtssicher zu gestalten.

Bewährtes bleibt

Auch zukünftig werden hauptberufliche Sportlehrkräfte gefördert und nebenberufliche Übungsleiter bezuschusst. Auch Zuschüsse für Fahrtkosten zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften werden gewährt sowie anteilige Kosten für Nutzer städtischer Hallenbäder finanziert. Grundsätzliche inhaltliche Änderungen gibt es zu diesen Förderungen nicht. Abweichende Regelungen gibt es aber hinsichtlich der Formulare und Nachweise.

Neue Fördermöglichkeiten

Neue Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich der Inklusion. Dort können Vereine zukünftig z.B. Maßnahmen zur Umsetzung barrierefreier Kommunikation bezuschussen lassen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Assistenzbedarfe (z.B. Gebärdendolmetscher bei Jahreshauptversammlungen) zu fördern.

Daneben wird zukünftig auch die Förderung von Freiwilligendienstleistenden im Sport möglich sein. Der SSB fördert eine Einsatzstelle pro Verein mit max. 600 € im Jahr, um das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen durch den unterstützenden Einsatz von Freiwilligendienstleistenden zu erhalten sowie jungen Menschen zu ermöglichen, sich im Sport freiwillig zu engagieren.

Der SSB legt großen Wert darauf, dass die Vereine auch in der Zukunft Sportveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung ausrichten können. Hierzu zählen Meisterschaften ab Landesebene und sportliche Großveranstaltungen die dazu geeignet sind, die Angebote und Aktivitäten der Osnabrücker Sportvereine einem großen Publikum vorzustellen. Zukünftig ist der Ausgleich eines nachgewiesenen Defizits mit bis zu 2.000 € möglich.

Förderung durch Kombination von LSB- und SSB-Zuschüssen

Besonders attraktiv für die Vereine ist zukünftig die Möglichkeit, bestimmte Vorhaben durch Mittel des Landessportbundes und des SSB zu kombinieren. Bei geschickter Antragstellung können Projekte mit einem Volumen von 2.000 € bis zu 20.000 € realisiert werden, ohne eigene Mittel aufzuwenden. Dabei müssen aber sowohl die Fördervoraussetzungen des LSB als auch die SSB-Richtlinien eingehalten werden.

Hier geht es z. B. um Projekte und Prozesse zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte, Kinder – und Jugendliche mit mangelnder Bewegungserfahrung sowie um Familien und familiäre Lebensgemeinschaften. Kombiniert geht es hier um Förderungen bis zu 10.000 €

Auch Projekte und Prozesse zur Stärkung des Ehrenamtes und Bürgerschaftlichen Engagements können gefördert werden. Darunter fallen Beratungsleistungen, Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Freiwilligenmanagement oder die Gründung von J-Teams und Mentoring-Programme. Je nachdem ob es sich um Mikro- oder Makroprojekte handelt, ist eine Gesamtförderung bis zu 20.000 € möglich.

Um die Leistungsfähigkeit der Sportvereine nachhaltig zu sichern und um Rahmenbedingungen für Vereinsentwicklung zu stärken, bezuschusst der SSB verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote in Kooperation mit dem LSB. Darunter zählen z.B. Fachberatungen, Beratungen in Entwicklungsprozessen oder Engagementberatungen. Unterm Strich zahlen die Vereine für diese Leistungen nichts.

Attraktive Fördermöglichkeiten gibt es auch, wenn Menschen mit Migrationshintergrund und/oder sozialer Benachteiligung in die Strukturen des Vereinssports eingebunden werden sollen. Durch die Kombination von LSB und SSB-Fördermöglichkeiten können hier Projekte mit bis zu 10.000 € gefördert werden, ohne dass ein Verein eigene Mittel aufwenden muss.

Gleiches gilt für Projekte im sportpraktischen oder überfachlichen Bereich in der Jugendarbeit. In Verbindung mit LSB-Mittel können so Vorhaben insgesamt mit 2.000 € gefördert werden.

Die neue SSB-Sportförderrichtlinie steht ab sofort zum Download auf der SSB-Homepage bereit. Versehen ist diese mit Links zu den zugehörigen Formularen des SSB und LSB.

Für Rückfragen und weiteren Informationen zur Richtlinie steht Ralf Dammermann zur Verfügung T. 0541 9825913 oder Ralf Dammermann.

Sportjugend beteiligt sich an „KulTour im Quartier“

Das Projekt „KulTour im Quartier“, initiiert von der „Theaterpädagogischen Werkstatt“ Osnabrück, gestaltet einen multikulturellen Erkundungsgang mit den Menschen für die Menschen des Osnabrücker Rosenplatzquartiers. Erzählt werden die Geschichten der Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft in ihrem eigenen Umfeld mit den Menschen, die sie erlebt haben. Diese Spielorte sind u. a. das Projekt 36, das Cafe Mandela, das Cafe Rosenback, die Neustadt Apotheke, der Werkraum+ und die Jugendkirche Osnabrück. Dieses Projekt verknüpft den Aspekt Kultur mit dem des Sports, in diesem Falle des Tanzsports. Die einzelnen Geschichten werden verspielt und vertanzt. Für die choreographische Leitung sind Lisa Wittling und Melanie Müller im Namen der Sportjugend des StadtSportBundes Osnabrück zuständig. Die Tänzer und Tänzerinnen, die als Akteur/-innen an den Spielorten agieren,

werden aus naheliegenden Vereinen rekrutiert und in gemeinsamen Proben zusammengeführt.

Ablauf:

- Ab Januar-Februar (Probenzeiten werden noch geplant) Choreografische Arbeit. Erlernen der Tänze & Abläufe.
- 07.04 & 08.04.2018 Langes Probenwochenende mit allen Akteuren des Projektes.
- 26.04.2018 Generalprobe ab ca. 16:00Uhr.
- 27.04, 28.04 &29.04.2018 Aufbau 18:00 Uhr, Auftritt 19:00Uhr
- 10.05 & 11.05.2018 Aufbau 18:00 Uhr, Auftritt 19:00 Uhr

Für dieses Projekt möchten wir dich begeistern!!!!

Da wir, Lisa und Melanie im Auftrag der Sportjugend Osnabrück die Hauptleitung der choreografischen Arbeit in diesem Projekt übernommen haben, liegt es uns nahe, Tanzbegeisterte aus den naheliegenden Vereinen als Akteure für dieses Projekt zu gewinnen und eine tolle Erfahrung mit uns zu teilen. Neben dem traditionellen Erlernen von kleinen Choreografien, werden die Tänzer/-innen dazu angeregt, eigene Improvisationen mit einbringen zu können, und kommen in Kontakt mit dem Thema Schauspiel. Auch interessierte Nichttänzer/innen, die gerne Mitmachen möchten sind willkommen und können z.B. Aufgaben, wie die Führung der Zuschauergruppen von Spielort zu Spielort oder die Betreuung der jungen Tänzer und Tänzerinnen, übernehmen. Wichtig ist natürlich, dass die Termine für das lange Probenwochenende, die Generalprobe und die Auftritte wahrgenommen werden können.

Kontakt: Lisa Wittling (lisa.wittling@web.de) & Melanie Müller (melamue1990@web.de)

Kultour Anschreiben Vereine

Treffpunkt Beratung: J-Teams

Treffpunkt Beratung zum Thema J-Teams

Im letzten Quartal dieses Jahres, wurde gestern im Rahmen der Reihe „Treffpunkt Beratung“ eine Veranstaltung zum Thema J-Teams gehalten. Dieses Mal, wurde die Veranstaltung von der BFDlerin Celine Winklhöfer mithilfe des StadtSportBunds sowie der Sportjugend Osnabrück und Osnabrücker Land auf die Beine gestellt. Mit vollem Erfolg!

Henning Kirchner -Vorsitzender der Sportjugend OS-Land- und Melanie Müller -Mitglied der Sportjugend Osnabrück- führten die Teilnehmer des Treffpunkts durch den Abend.

Fragen wie:

-Was ist ein J-Team?

-Gibt es Voraussetzungen?

-Wie erhält man Unterstützung jeglicher Art?

-Was für Projekte darf ich umsetzen?,

wurden am gestrigen Abend thematisiert und erklärt.

Auch ein bestehendes J-Team aus Westerhausen, vertreten durch ein Mitglied, stellte sich und seine Projekte gestern vor.

Hier einmal die Präsentation zum downloaden:
Präsentation J-Teams

Treffpunkt Beratung: J-Teams, das Engagementformat für Jugendliche bis 27 Jahre…

J-TEAMs sind DAS **Engagementformat für Jugendliche bis 27 Jahre**, die sich im Sport einbringen und ihre Ideen und Visionen umsetzen wollen! Die J-TEAMs bieten die Möglichkeit, freiwillig mit anderen jungen Leuten im Verein Projekte zu realisieren **ohne für mehrere Jahre ein Amt zu übernehmen**.

Wie das funktioniert, für welche Projektideen es für J-Teams geben kann, welche Unterstützungsleistungen die Sportorganisation durch Beratung und sowie Sach- und Geldmittel bieten kann, darüber berichten Vertreter der Sportjugenden der Sportregion.

Der Treffpunkt Beratung der Sportregion Osnabrück Stadt und Land e.V. befasst sich am 14. Dezember mit dem Thema:

J-Teams, das Engagementformat für Jugendliche bis 27 Jahre…

14. Dezember um 18:00 Uhr

VereinsSporthalle LImberg

Wesentlicher Baustein des Treffpunkts Beratung ist *es,* in loser Reihenfolge aktuelle Themen aus dem Vereinsmanagement in maßgeschneiderten Kurzseminaren kompakt aufzugreifen. Wie immer ist die Teilnahme am ca. einstündigen Kurzseminar kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Eingeladen sind alle interessierten Vereinsvertreter, insbesondere Jugendleiter, Freiwilligendienstleistende in den Vereinen, deren Mentoren und Interessierte aus den Vereinen die Lust haben, neue Ideen mit jungen Menschen umzusetzen.

Soziale Talente im Sport 2017 gesucht

Nachdem unser Wettbewerb „Soziale Talente im Sport“ im letzten Jahr ein sehr positives Feedback erhalten hat, möchten wir ihn erneut ausschreiben und die sozialen Talente im Osnabrücker Sport 2017 finden – diejenigen, die schon in jungen Jahren durch ihr ehrenamtliches Engagement zu den tragenden Säulen in ihrem Sportverein gehören.

Ziel dieses Projektes ist es, jugendlichen Engagierten Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen sowie junges Engagement im Sport zu fördern. Bereits engagierte Jugendliche sollen Aufmerksamkeit und ein „Dankeschön“ für ihre freiwillig geleisteten Tätigkeiten erhalten. Wenn es in Eurem Verein engagierte Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren gibt, die Ihr für ihr Engagement belohnen wollt, dann lasst es uns mit Hilfe des ausgefüllten Ehrungsvorschlages wissen.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2017. Die öffentliche Abstimmung ist vom 16. bis zum 31. Januar 2018 geplant. Die Jury trifft ihr Votum vorher. Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Osnabrück am 19. Februar werden die drei Preisträger geehrt.

Für Fragen oder Anmerkungen stehen wir euch sowohl telefonisch als auch per E-Mail gerne zur Verfügung.

Zur Projektseite “Soziale Talente im Sport”

BewerbungsformularSozialeTalenteOsnabrueck_2017